

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales**
(XII/HES-A J/04) am Donnerstag, 02.02.2023 in Hesel

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 22:10 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitz

Arne Salge

stimmberechtigte Mitglieder

Werner Baumann

Vertretung für Lars Dominik

Anita Berghaus

Vertretung für Jan Boelsems

Melanie Nonte

Günter Saathoff-Kettwig

beratende Mitglieder

Siglinde König

Von der Verwaltung

Andrea Nannen

Entschuldigt fehlen:

stimmberechtigte Mitglieder

Jan Boelsems

Lars Dominik

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 21.12.2022
5. Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten
6. Umgestaltung des Dorfplatzes in Hesel im Rahmen des Projektes Zukunftsräume Niedersachsen
Vorlage: HES/2023/061
7. Organisation von kulturellen Konzerten in der Gemeinde Hesel im Jahr 2023
Vorlage: HES/2023/059
8. Park bei der Villa Popken
- Nutzungskonzept
- Umgestaltung
Vorlage: HES/2023/060
9. Schaffung einer Erinnerungsstätte
10. Anträge
11. Anfragen
- 11.1. Anfragen: Putzmittelraum Villa Popken
- 11.2. Anfrage: Handeln im Katastrophenfall

Entschuldigt fehlen:

stimmberechtigte Mitglieder

Lars Dominik
Melanie Nonte

beratende Mitglieder

Siglinde König

5 Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

6 Umgestaltung des Dorfplatzes in Hesel im Rahmen des Projektes Zukunftsräume Niedersachsen

Vorlage: HES/2023/061

Sachverhalt:

Die Samtgemeinde hatte sich im Rahmen des Projektes "Zukunftsräume Niedersachsen" beworben. Im Frühjahr 2022 wurde eine Förderung im Rahmen von 6 Projekttagen Begleitung durch ein zertifiziertes Planungsbüro bewilligt. Das Projekt musste jedoch bis Mai 2022 abgeschlossen werden.

Am 11.01.2022 gab es ein erstes Austauschgespräch mit Frau Geelhaar und Frau große Austing vom Planungsbüro Diekmann, Mosebach und Partner mit der Samtgemeindeverwaltung. Im Rahmen des Gesprächs wurde die Absicht der Gemeinde Hesel zur Umgestaltung bzw. Belebung des Dorfplatzes eingebracht. Es wurden die bestehenden Ideen (Randbebauung des Platzes, Gastronomie, usw.) aber auch neue Ansätze (wie beispielsweise eine kulturelle Aufwertung des Platzes, Einbindung der historischen Geschichte Hesels: Archäologie, Kleinbahn; aber auch Nachhaltigkeit im Einklang mit dem Denkmalschutz angesprochen.

Im Rahmen des Projektes ist eine Zusammenarbeit mit sog. Kooperationspartnern vorgesehen. Hierzu wurden Heiko Janssen, Johann Waten, Stefan Wilken sowie die Ostfriesische Landschaft zu einem Gesprächstermin am 07.04.2022 eingeladen. In Anschluss hat das Planungsbüro sich detaillierter mit der Ostfriesische Landschaft ausgetauscht.

Zum 13.05.2022 wird der Förderantrag eingereicht. Antragsberechtigt ist die Samtgemeinde Hesel. Der Fördersatz liegt aufgrund der besonderen Finanzschwäche (-24,8 % unter dem Vergleichswert der Steuereinnahmekraft der Kommunen in der jeweiligen Vergleichsgruppe des LSN der letzten drei verfügbaren Jahre) bei 90%.

Am 31.08.2022 wurde durch Europaministerin Honé ein Förderbescheid über 300.000 Euro für das Projekt übergeben. Der Eigenanteil der Gemeinde Hesel beläuft sich auf 46.641,38 Euro. Als Projektzeitraum sind die Jahre 2023 bis 2025 vorgesehen.

Durch die Verwaltung werden nun zunächst die Planungsleistungen für die Ausführungsplanung der Baumaßnahmen am Platz (Kernelement 1) sowie die Dienstleistung für die Visualisierung der Ortsgeschichte (Kernelement 2) ausgeschrieben werden. Die Gebäudegestaltung mit dem städtebaulichen Wettbewerb (Kernelement 3) folgt im Jahr 2024.

Sitzungsverlauf:

Frau Berghaus fragt an, wie die einzelnen Akteure für den Workshop ausgewählt wurden.

Ergänzung der Protokollführung:

Die einzelnen Akteure wurden vom Gemeindedirektor in Abstimmung mit dem Bürgermeister eingeladen.

Frau Nonte fragt an, wie flexibel die Ausgestaltungsmöglichkeiten in diesem Projekt sind.

Ergänzung der Protokollführung:

Die einzelnen Komponenten des Förderantrages waren Grundlage für die Bepunktung und letztendlich auch für die Bewilligung der Gesamtmaßnahme. Sie können daher nicht mehr herausgenommen werden. Hinsichtlich der inhaltlichen Ausgestaltung (bspw. an welcher Stelle des Platzes wird die Bühne platziert) bestehen noch Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der Ausführungsplanung.

Nach weiterer Aussprache erfolgt einstimmig (5 Ja-Stimmen) folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Förderung erforderlichen Planungsleistungen für die Ausführungsplanung der Baumaßnahmen am Platz (Kernelement 1) sowie die Dienstleistungen für die Visualisierung der Ortsgeschichte (Kernelement 2) werden ausgeschrieben.
2. Die entsprechende Finanzierung des Eigenanteils erfolgt über den Haushalt 2023.

7 Organisation von kulturellen Konzerten in der Gemeinde Hesel im Jahr 2023

Vorlage: HES/2023/059

Sachverhalt:

Wie im vergangenen Jahr sollten auch in diesem Jahr wieder mehrere Kulturveranstaltungen in Hesel durch die Gemeinde angeboten werden.

Gut angenommen wurden die Konzerte im Park bei der Villa Popken.

Der Kreis kulturinteressierter Personen aus Hesel plant für den 24.06.2023 einen Mittsommernachtsabend. Hierzu soll durch Frau Ute Schildt vom Europäischen Barockorchester Le Chardon (Moormerland) wieder ein Irish Folk Auftritt geplant werden.

Ferner sollen die MOORLAND PIPES and DRUMS verpflichtet werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 800 Euro Gage für 3 Stunden Musik mit Pausen zum Luftholen.

Die Veranstaltung könnte auch in die Feierlichkeiten zu 50 Jahre Samtgemeinde Hesel – 50 Jahre Mitgliedsgemeinde Hesel eingebettet werden.

Da die Kosten überschaubar sowie von den Haushaltsansätzen abgedeckt sind und zu den Geschäften der laufenden Verwaltung zählen, habe ich die grundsätzliche Unterstützung der Gemeinde Hesel erklärt.

Denkbar wäre auch eine Ergänzung des Programms durch Veranstaltungen in der Villa Popken.

Im Fachausschuss sollen Ideen für die Veranstaltungen gesammelt und ein Beschlussvorschlag formuliert werden.

Sitzungsverlauf:

Herr Saathoff-Kettwig berichtet von den ersten Vorbereitungen für den Mittsommernachtsabend. Er erklärt, dass es notwendig ist einen Festausschuss zu bilden. Die kulturellen Veranstaltungen im letzten Jahr wurden überwiegend von zwei Personen organisiert, dies ist aber dauerhaft nicht tragbar. Das Organisationsteam sollte bereiter aufgestellt werden. Es ist erforderlich, den Baubetriebshof mit einzubinden.

Frau Nonte ergänzt hierzu, dass es ebenso erforderlich ist, dass die Mitarbeiter des Touristikvereins bei der Organisation unterstützen.

Nach weiterer Aussprache erfolgt einstimmig (5 Ja-Stimmen) folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss.

Beschluss:

1. Die Gemeinde Hesel veranstaltet am 24.06.2023 den Mittsommernachtsabend im Park bei der Villa Popken.
2. Im Haushalt 2023 werden 3.000 Euro für den Mittsommernachtsabend bereitgestellt, für weitere kulturelle Veranstaltungen werden 5.000 Euro bereitgestellt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt an den Touristikverein heranzutreten und die Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen zu erbitten.

8 Park bei der Villa Popken

- **Nutzungskonzept**

- **Umgestaltung**

Vorlage: HES/2023/060

Sachverhalt:

Die Umgestaltung sowie die Erstellung eines Nutzungskonzeptes für den Park bei der Villa Popken sind seit mehreren Jahren ein Thema, das im Fokus der politischen Gremien steht. Nachdem die Errichtung des Gemeinwesencafés in der Villa Popken abgeschlossen werden konnte, die Inbetriebnahme erfolgte und nunmehr die öffentliche Einweihung in Kürze bevorsteht, sollten sich die Aufmerksamkeit auch wieder auf den Außenbereich richten.

In der vergangenen Wahlperiode gab es hierzu einen Antrag, Beratungen in Ausschüssen und die Bildung eines Arbeitskreises mit interessierten Personen. Laut Auskunft des ehemaligen Gemeindedirektors liegt ein schriftliches Konzept jedoch nicht vor.

Folgende Vorschläge wurden durch den Arbeitskreis unterbreitet:

- Beleuchtungselemente zu erneuern
- Neugestaltung der Wege mit Öffnung zum Parkplatz Touristik-Information
- Terrassenanlage und niederschw. KÜcheneinrichtung im hinteren Raum des ehem. Jugendzentrums
- Aufarbeitung des vorhandenen kreisförmig gestalteten Pflasterfläche und Überdachung mit einem Pavillon

Entsprechend hat sich der Ausschuss für Hoch- und Tiefbau im vergangenen Jahr ebenfalls bereits mit dem Thema im Rahmen einer seiner Bereisungen befasst. Die Maßnahmen Beleuchtung, Wege sowie Herrichtung der Außengastronomie wurden bestätigt.

Derzeit werden die Anmeldungen für den Haushalt 2023 der Gemeinde Hesel durch die Sachgebiete der Samtgemeindeverwaltung vorbereitet. Es wurden Kostenschätzungen für die geplanten Maßnahmen eingeholt und diese für die Veranschlagung vorgeschlagen.

Im Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales sollte nun noch ein Nutzungskonzept erarbeitet werden. Wichtig ist auch eine inhaltliche Abgrenzung zum naheliegenden Dorfplatz, welche ja ebenfalls eine Umgestaltung erfahren wird.

Sitzungsverlauf:

Frau Nonte merkt an, dass für die Umgestaltung des Parks eine gemeinsame Sitzung mit den Ausschuss für Bau, Klima und Soziales sowie dem Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales erforderlich ist.

Nach längerer Aussprache erfolgt einstimmig (5 Ja-Stimmen) folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt ein Nutzungskonzept für den Park bei der Villa Popken als Beschlussvorschlag vorzubereiten. Dabei sind insbesondere folgende Punkte zur berücksichtigen:

- Nutzung nicht für Privatpersonen
- Klärung einer Nutzungsgebühr
- Nutzungsdauer (max. 1 – 3 Tage)
- Veranstaltung in Verbindung mit der Villa Popken
- Veranstaltung die aufgrund ihrer Größe im Park stattfinden können

9 Schaffung einer Erinnerungsstätte

Herr Saathoff-Kettwig berichtet ausführlich über das erste Treffen der „Zeitzeugen“ für das Projekt der Schaffung einer Erinnerungsstätte bei dem Kriegsgefangenenlager in Hesel:

„Zum Treffen für das Denkmal in der Villa Popken, wo Erwin Köster zu eingeladen hatte. Das Denkmal soll in der Nähe der Sporthalle entstehen. Vom Ausschuss waren Gerold und ich waren da vom Rat, Anita Berghaus, Jan Boelsems. Von der Verwaltung waren Andrea Nannen und Melanie Soeken da. Insgesamt waren ungefähr 30 Bürgerinnen und Bürger da.

Erwin hat die Veranstaltung eröffnet. Herr Ackermann hat sich gleich zu Wort gemeldet. Er hat viel erzählt. Hauptsächlich ging es um das Lager. Das Lager war kein Gefangenenlager, in Hesel war ein Flugplatz geplant (jetziger Truppenübungsplatz). Das Lager sollte dazu dienen, dass die Arbeiter des Flugplatzes dort untergebraucht werden sollten. Der Flugplatz wurde dann nicht gebaut.

Hier waren ungefähr 90 Serben in der Gemeinde Hesel. In Nienburg an der Weser war eine Zentrale wo die Gefangenen gesammelt wurden. Von dort aus wurden sie dann auf die Gemeinden verteilt. Herr Ackermann erzählte, dass ein Serbe auf dem Hof war und mitgearbeitet haben. Die hatten einen extra Platz im Flur. Letztendlich haben die Serben aber auch am Tisch mit gegessen. Wenn jemand kam dann mussten sie natürlich an ihren eigenen Platz.

Herr Paul Wessels, von der Ostfriesischen Landschaft erzählte, ist zwar alles gut und schön aber die Serben waren nicht freiwillig hier. Die wurden als Zwangsarbeiter eingesetzt. Es war also nicht alles so schön wie es nun erzählt wird.

Johann Mijatowitsch war an dem Abend dabei. Die Mutter wohnte in Hesel und der Vater war Serbe. Er erzählte viel aus der Vergangenheit.

Nach längerer Aussprache wurde die Diskussion dann gestoppt und Herr Wessels hat den Vorschlag gemacht, erstmal die Namen der Serben herauszufinden die in dem Arbeitslager untergebracht waren.

In Nienburg war die Verteilstation und dort ist eine Frau Sonnenberg, an die sollte man sich wenden und dort existieren noch Unterlagen. Herr J. Mijatowitsch möchte die Arbeit gerne unterstützen aber nicht alleine.

Demnächst soll ein weiteres Treffen stattfinden.

Was nun genau für ein Denkmal entstehen soll wurden dem Abend nicht weiter besprochen.“

Frau Berghaus merkt an, dass es eine gelungene Veranstaltung war. Es müssen noch mehr Informationen eingeholt werden.

Frau Nonte erklärt: „Wenn man erst einen Abend vorher mitbekommt, dass ein solches Treffen stattfindet ist es schwierig daran teilzunehmen. Es ist sehr bedauerlich. Wie setzt sich der Arbeitskreis nun zusammen?“

Herr Saathoff-Kettwig erklärt, dass keiner so richtig die Federführung übernehmen möchte. Erwin Köster hat dann Herr Mijatowitsch vorgeschlagen aber er möchte nur unterstützen.

Andrea Nannen: „Ich habe mit Erwin gesprochen und ihm gesagt er muss jetzt konkret die Leute ansprechen damit überhaupt eine Gruppe zustande kommt (ca. 5 Personen). Das nächste Treffen soll dann im Rathaus stattfinden. Weiteres habe ich noch nicht mit ihm besprochen.“

10 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

11 Anfragen

11.1 Anfragen: Putzmittelraum Villa Popken

Frau Berghaus fragt an, wie der Sachstand für die Herrichtung eines Putzmittelraum in der Villa Popken ist.

Ergänzung der Protokollführung:

Die Herrichtung des Putzmittelraumes wird bis zur Eröffnung am 19.03.2023 abgeschlossen.

11.2 Anfrage: Handeln im Katastrophenfall

Frau König fragt an, ob es Notfallpläne für einen Katastrophenfall gibt.

Ergänzung der Protokollführung:

Der Katastrophenschutz obliegt als Zuständigkeit der Samtgemeinde Hesel.

12 Einwohnerfragen zu abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

13 Schließung der Sitzung

Herr Salge bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 22:10 Uhr.

Fachausschussvorsitzende(r) stellv. Gemeindedirektorin Protokollführer(in)

Arne Salge

Andrea Nannen

Andrea Nannen